

Pressepiegel vom 30. Juni 1949

Wiener Zeitung, 30. Juni:

Sparkassen und Kapitalanlage	2
Österreichische Städtevertreter in Zürich	2
Abwanderung von Filmkünstlern nach Deutschland	3
Gustinus Ambrosi widmet der Stadt Wien drei Porträtbüsten	4
Ein neuer Jugendspielplatz. (Gemeindebauausschuß) RK	4
Die Kiba und der Kinostreik. RK	4
Wien - Mekka der Medizin. Heute: Eröffnung der Wiener Chirurgentagung	4
25.518 Besucher Wiens im Mai. RK	4
Freie Prosekturstelle. (Kaiserin Elisabeth-Spital der Stadt Wien) RK	4
Fleischlieferungen bereits zu 84 % erfüllt. Die Fleisch- aufbringung Wiens. RK	5
Tomaten, Frühbirnen und Marillen eingetroffen	5
Preise in landwirtschaftlichen Produkten	5
Mehrförderungszuschlag auf Kohlen, Koks und Briketts	5

Wiener Kurier, 30. Juni:

Neue österreichische Aufbauanleihe wird am 6. Juli zur Zeichnung aufgelegt. Amnestie für unrichtige oder unterlassene Steuererklärungen. Begünstigungen für Besitzer der Reichsanleihe 1938/II	1
Die Privattheater können heute Gehälter nur zum Teil zahlen	1
Verbilligte Straßenbahnkarten ohne Umsteigberechtigung in Wien geplant. Stadtrat Exel: Große Tariferleichterungen im Herbst vorgesehen. Auch Kurzstreckentarife und Tagesnetzkarten kommen	3
Vier Straßenbahntriebwagen aus USA in Wien eingetroffen	3
Als letztes Mittel geplant: Auflösung des Wiener Trabrennvereines. Heute Versammlung sämtlicher Züchter- und Trabrennvereine Österreichs in Wels	3
Ab nächster Woche laufende Erfüllung des Wiener Fleischaufrufes erwartet. RK	3
Heute beginnt Internationaler Chirurgenkongreß in Wien	3
Ab September wieder 12gradiges Bier	3
Der Index der allgemeinen Wirtschaftslage	5

Weltpresse, 30. Juni:

New-Yorker Straßenbahnwagen in Wien	2
Dr. Roland Tenschert: Richard Strauß und Wien	6
Fleischkrise durch Salzburger Vieheinkäufe verschärft. Eine Erklärung für die Fleischknappheit in Wien	8
Ab 1. September zwölfgradiges Bier. Ein Beschluß der österreichischen Brauereien	8
"Wien kocht wieder!" Apfelstrudel im Wettbewerb gegen Plumpudding	8
Stinkbomben bei den Damenringkämpfen. Terrorisierungsversuch jugendlicher Demonstranten im Keim erstickt	8
Die Kiba und der Kinostreik. RK	8
Der Verstand der Hietzinger Rettung gestorben	8

Weltpresse, Abendausgabe, 30. Juni:

Chirurgenkongreß in Wien eröffnet - Starke ausländische Teilnahme - Eröffnungsvortrag Prof. Schönbauers. 2

Der Abend, 30. Juni:

Verbogen und verrostet - Die ersten vier amerikanischen Tramwaywaggonen in Wien. 2

Lagerinsassen klagen die Leitung des "Typhus-Klosters" in Mauerbach an. 2

Internationale Chirurgentagung eröffnet. 2

Gewerbeschüler packen an - "Könnten die nicht die Secession aufbauen?" 3

Leichtathleten ohne Sportplätze - Nicht einmal das Stadion und der WAC-Platz stehen zur Verfügung. 5

Ambrosi widmet Werke der Stadt Wien. RK 6

Österreichische Theaterdelegation in Zürich. 6

Buchhändler kontra Volksbibliotheken - Büchereien könnten mehr Neuanschaffungen machen, wenn die Buchhändler nicht auf grosse Verdienstspanne bestünden. 6

Neues Österreich, 1. Juli:

Gas- und Strominkasso auch im Sommer. RK 1

Fiskalismus. 1

300.000 Dollar für Fleischimporte - Abordnung von Betriebsräten der Wiener Grossbetriebe. 2

Der Jugendbeirat gegen das Frauenringen. 2

"Belastete" haben ein Recht auf Arbeit. 2

Einigung im Trabersport. 3

Von heute an freier Seifenverkauf. RK 3

Der Bund trägt ein Drittel des Symphoniker-Defizits - Weitere Unterstützung aus dem Ertrag des "Kulturroschens" - Ein Brief des Unterrichtsministers an die Philharmoniker. 3

Chemische Fabrik im Gaswerk Leopoldau. RK 4

Im Herbst zwölfgradiges Bier 4

Abschluß des Internationalen Musikfestes. 4

Bei den Wiener Privattheatern: Nur Vorschüsse auf die Juligagen - Die Theaterkrise auf ihren Höhepunkt - Die Direktoren wissen nicht mehr aus noch ein. 4

Badner Trabrennen ohne Buchmacher. 5

Die Budapester Herbstmesse. 5

Wiener Pferdemarkt. RK 5

Die Groß- und Kleinhandelspreise sind gestiegen. 5

Nationalratswahlen am 9. Oktober 1

Arbeiter Zeitung, 1. Juli:

Blick in die Wirtschaft: Die fleischlose Diät der Wiener.	
Bescheidene Rohstofflenkung	1
Diese Woche kein Fleisch in Wien. 419 Tonnen Fleischschulden	1
Wieviel Österreicher sind noch in russischer Kriegsgefangenschaft?	2
Der Meldezettel soll reformiert werden. Überflüssige Fragen sollen verschwinden	3
Ein Langzeitzünder fliegt in die Luft. Eine Meisterleistung des Entminungsdienstes	3
Das vielseitige Gaswerk Leopoldau. RK	3
Die Ehrenmedaille der Stadt Wien. RK	3
Strom- und Gasinkasso im Sommer. RK	3
Öffentliche Siedlerversammlung	3

Das Kleine Volksblatt, 1. Juli:

Noch über 680 bekannte Fälle: Russische Lager mit österreichischen Kriegsgefangenen	3
Die Zeugnisse liegen bereit. Morgen - Lostag der Jugend	4
Die Vorfälle im Zirkus Rebernigg. Schluß mit den Frauen-Freistilringkämpfen	5
Antrag der ÖVP-Abgeordneten. Verbesserung der Wiener Straßenbahntarife	5
Die ersten Triebwagen aus USA eingelangt	5
13 neue Sanitätsautos. (Städtischer Rettungs- und Krankentransportdienst) RK	5
Abendsingen im Pötzleinsdorfer Schloßpark	5
Ehrenmedaillen der Bundeshauptstadt Wien. RK	5
"Chemische Fabrik" Gaswerk. RK	5
Wiener Bühnen in finanzieller Bedrängnis. Die Theaterkrise auf dem Höhepunkt	6
Im Herbst gibt es wieder Friedensbier	6
Danebengegangen... (Genauere Bekanntgabe der Erfüllung der vorgeschriebenen Fleischkontingente durch die einzelnen Bundesländer für Wien)	6
Tierkörperverwertung als Industrie. (Anlage für Tierkörperverwertung und städtische Wasenmeisterei auf der Simmeringer Lände.) RK	7
Zirkus Konkord auf dem Meiselmarkt	9
Minister Dr. Hurdes stellt fest: Förderung der Wiener Symphoniker notwendig	9

Wiener Tageszeitung, 1. Juli:

Symphoniker werden unterstützt	2
Tradition der Wiener Schule. Die internationale Chirurgen-tagung in Wien wurde gestern eröffnet	3
Schluß mit dem Frauenringen! Jugendliche demonstrieren gegen die Veranstaltungen im Rebernigg	3
Verbesserung der Straßenbahntarife	3
Dreizehn neue Sanitätsautos für Wien. RK	3
Ab 1. September wieder zwölfgradiges Bier	3
Tiere werden zu Rohstoff. Die Tierkörperverwertungsanstalt der Stadt Wien in Simmering. RK	6

Österreichische Volksstimme, 1. Juli:

"Freiwillige" Lohnabzüge bei den Straßenbahnern.	1
Mehrgebühren sollen gerichtlich eingetrieben werden (Elektrizitätsunternehmungen).	2
Das Frauenringen im Zirkus Rebernigg.	3
Die Mauerbacher Obdachlosen müssen Wohnungen bekommen - Stadtrat Thaller schweigt über die Leiden im "Typhuskeller"	3
Das Bier wird stärker - aber auch teurer.	3
Hotelpreise für ausgebombte Mieter.	4
Teuer und schlecht - Die ausrangierten amerikanischen Triebwagen.	4
Überreichung der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt. RK	4
Die Straßenbahner sollen Strengberg sanieren - Erzwungene "freiwillige" Zahlungen - Vier Millionen Bankkredit auf Kosten der Straßenbahner - Die Straßenbahner werden unter Druck gesetzt.	5

Österreichische Zeitung, 1. Juli:

Aus Ruinen entstand der leistungsfähigste Holzverarbeitungsbetrieb Österreichs - Glänzender Wiederaufbauerfolg trotz Hetze und Verleumdungen (Klosterneuburger Holzindustrie).	3
Kündigungsgrund - ein uneheliche Kind - Entlassung der Anstaltsärztin des Wiener Landesgerichtes vor dem Verfassungsgerichtshof.	3
Lehrlinge stellen aus.	3
Sorgen und Nöte der Blutspender.	3
Leistungsschau der Modeschülerinnen (Modeschule der Stadt Wien) RK.	3
Auch im kommenden Winter graue Stromtarife.	3
Sonderbare Sendung der Ravag - Vortrag " Der Wiener Prater" das Kasperltheater.	5

Die Presse, 1. Juli:

Überreichung der Ehrenmedaille der Stadt Wien. RK	4
Besuch beim Wasenmeister (Tierkörperverwertung und thermochemische Fabrik der Stadt Wien).RK	4
Strom- und Gasinkasso im Sommer. RK	4
Demonstration gegen die Frauenringkämpfe.	4
Verstärkter Verkehr auf der oberen Donau.	5

Die Presse, Wochenausgabe, 2. Juli:

Die Enns - österreichisches Energiezentrum - Erfolgreicher Ausbau der Kraftwerke - Eine Kette von Stauseen geplant.	3
Hausmusiktage in Graz.	8
Ein bedenkliches Zeichen (Genuß alkoholhaltiger Getränke während des Dienstes absolut untersagt.	12

Die Wirtschaft, 2. Juli:

800 Kinobesitzer haben protestiert - Gegen die Einführung des Kulturroschens - Weitere Belastungen untragbar.	2
Das Wiener Raubgesetz vor dem Verfassungsgerichtshof - Die Vorgeschichte - Der Kampf um die Renaissancebühne.	2
Die ersten Auswirkungen - Gewerbe und Industrie über das Preis-Lohn-Abkommen - Steuerliche Belastung zu hoch Produktionslage im Mai wieder verbessert.	3
Ein Amt kämpft um seine Existenz - Wenn öffentliche Verwaltung aufgehoben werden soll - Wiener Magistratsabteilung 69.	4

100 Jahre kaufmännische Berufsschule. Vom freiwilligen Sonntagskurs zur Pflichtschule	6
Bauen muß billiger werden. Was das Baugewerbe verlangt. Modernisierung der Betriebe und Ausschaltung der Pfuscher. Die wichtigste Forderung. Überhandnehmen des Pfuscherwesens. Nachwuchsfrage	10
1440 Schilling 1500 Dollar. (Bestimmungen über die Auszahlung von Lebensversicherungen)	10
Ist nicht jeder ein Narr...? (Wassermehrverbrauch)	10

Das Kleine Blatt, 2. Juli:

Der stählerne Weg. Bei den Oberbauarbeiten der Wiener Straßenbahn. Nächtliche Ruhestörung. Dreihundert Kilometer Schienen. E. Staudinger	9
--	---